

Koidl Cuvée ★★★★★

8a ●



- Charakter** Wunderschöne Bergfahrt, die einer vom Fels vorgegebenen logischen und kompakten Linie folgt. Die originale Einstiegslänge bietet steilste Lochklettere über den Dächern von Salzburg, pump garantiert. Die Wand legt sich nach dieser Länge zwar deutlich zurück, die Schwierigkeit bleibt jedoch bis oben hin konstant steil. Die nächsten Längen zeichnen sich durch ausdauernde Leistenzieherrei sowie Dachüberwindungen aus. Bis zuletzt heißt es dran bleiben. VORSICHT! Der Dopplersteig verläuft direkt unter der Route > jegliches Fallobst fällt nicht weit vom Stamm. Bewertungen sind als Richtwerte zu verstehen und noch nicht verifiziert!
- Absicherung** Die Route ist weitenteils mit BH ausgestattet, einige Stellen sind selbst abzusichern (siehe Topo)
- Einstieg** 1550m 47°43'36.00"N 13° 0'34.27"E, vom Dopplersteig links abzweigen (Drahtseil folgen), Zustieg erfolgt durch das verwinkelte Gangsystem im Berg (Übersichtsfoto punktiert), Einstieg direkt oberhalb der Gamslöcher, bei genialer Sonnenterrasse. Ausstieg 1665m 47° 43' 34.26"N 13° 0' 32.70"E
- Erstbegehung** September 2011, Timo Moser*, Felix Autor* und Rudi Schraml, nach Vorarbeit von Bernhard Koman* und Wolfgang Wiesner*, Rotpunktbegehung ausständig. (*die "Koidl Buam")
- Hinweis** Die Wand ist ab ca. 13 Uhr im Schatten, warme Tage bieten sich an. Bei Regenfällen 1-2 Sonnentage abwarten. In der Rositten auf ca.1470m kann bei dem Bründel Wasser aufgefüllt werden.
- Abstieg** Vom Ausstieg die Latschengasse in einigen Auf und Ab's folgen. Am Wanderweg angelangt geht es entweder; aufsteigend (links) zur Gipfelstation oder absteigend (rechts) über den Dopplersteig zurück zum Einstieg bzw. über den Reitsteig etwas gemütlicher direkt zurück zum Parkplatz Glanegg. Tour zum abseilen eingerichtet, jedoch etwas gewusst! (einige Seillängen querend)

